

Alumni-Gruppe Weihenstephan

Ulaanbaatar, Mai 2009

BERICHT des Forums „Ländliche Entwicklung“, Treffen April 2009

Nach einer Pause von 6 Monaten wurde das Forum „Ländliche Entwicklung“ im April 2009 fortgesetzt. Dies wurde unter anderem durch die Unterstützung von Prof. Dr. Frenz, Betreuer der Alumni-Gruppe Weihenstephan in der Mongolei, ermöglicht.

Thema: „Milchviehhaltung: Aktuelle Situation und Zukunftschancen“

Referenten:

- Dr. Erdenebolor Baast, Mongolian State University of Agriculture
- Dr. Amarbat Bat-Erdene, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Leichtindustrie

Datum,Uhrzeit und Ort: 30.04.2009, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Leichtindustrie

Teilnehmer: 30 Teilnehmer aus der Agrarpolitik, Forschung, der Zivilgesellschaft (5 inländische und internationale Nichtregierungsorganisationen) und der Wirtschaft (10 Firmen). Neben den Unternehmern, die teilweise schon große Milchviehbetriebe besitzen, waren auch Landwirte mit kleineren Milchviehbetrieben aus drei Provinzen unter den Teilnehmern. Ein Amerikaner, der ein Projekt der US-amerikanischen Nichtregierungsorganisation ‚CHF International‘ ein Projekt zur Förderung des Milchsektors in der Mongolei leitet, nahm mit seinem Dolmetscher ebenfalls teil.

Ablauf: Das Treffen lief wie üblich ab, indem die Referenten zuerst Vorträge zum Thema hielten und danach eine Diskussion folgte. Bei der Diskussion wurden vor allem Fragen zur staatlichen Förderung von Milchviehbetrieben, und zu den Zukunftsperspektiven des Milchmarktes gestellt. Die Teilnehmer wünschten sich auch verlässliche Auskunft über die Qualität der zurzeit auf dem Markt verfügbaren Produktionsmittel.

Ergebnis: Das Forum „Ländliche Entwicklung“ verfolgt grundsätzlich zwei Ziele: eine Brücke zwischen Forschung, Politik und Praxis zu bilden, und den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, sich in bequemer Atmosphäre kennen zu lernen sowie auszutauschen. Das April-Treffen wurde aus unserer Sicht diesen Grundsätzen gerecht. Die vielen und inhaltlich verschiedenen Fragen der Teilnehmer konnten von verschiedenen Experten beantwortet werden. Außerdem bot das Treffen den Teilnehmern die Möglichkeit, sich gegenseitig kennen zu lernen und sich über ihre Aktivitäten und Ideen auszutauschen. So konnten sich die Landwirte über die Arbeit von Entwicklungsprojekten informieren, während die letzteren sich über die Verknüpfung von Kontakten zur Wirtschaft freuten.

Überdies trug das Forum auch zur Stärkung unserer Gruppe bei. Denn wie bei jeder unserer gemeinsamen Aktivitäten konnten wir auch diesmal feststellen, dass das Wesen unserer Alumni-Gruppe auf Zusammenarbeit und Teamgeist beruht.

Erdenebolor Baast